



Hochaltar in der City-Kirche Aachen

Foto: Domkapitel Aachen

Abraham van Diepenbeeck, ein niederländischer Maler und Rubensschüler, schuf im Jahr 1630 drei Bilder für den 13 Meter hohen Barockaltar in der City-Kirche in Aachen. In der Silvesternacht 2011 durchschlug eine Rakete ein Chorfenster und setzte den Altar in Brand. Der Figureschmuck und die Bilder verbrannten. In mühevoller Restaurierungsarbeit gelang es, den Altar zu sichern.

2020 bekam ich vom Domkapitel den Auftrag, für die geplante Heiligtumsfahrt(Wallfahrt) im Jahr 2021 drei Bilder für den Altar zu schaffen. Van Diepenbeeck hatte das theologische Programm im Sinne des Barock gemalt: Kreuzigung, Kreuzabnahme und Pieta im oberen Bild. Er schuf ein Karfreitagsbild. Ich fand eine andere Thematik mit Taufe, Allgegenwart und Auferstehung. Die Arbeiten entstanden 2020/21 in meinem Atelier. Corona bedingt musste die Heiligtumsfahrt auf den Juni 2023 verlegt werden. Die Bilder wurden verhängt, zwei konnten in Jahresabständen enthüllt werden.

Das Tondo (Rundbild) wird am Gründonnerstag, den 6. April um 11^o Uhr zum ersten Mal in meinem Dabeisein öffentlich präsentiert. Vorzumerken sind die Tage der Heiligtumsfahrt im Juni 2023. Vom 9. bis zum 17. Juni finden in der City Kirche 18 Performances unter meiner Regie für Frauentams statt. Der Titel der Aufführungsreihe lautet **Lebenskleider**, er ist abgeleitet von dem unteren Bild mit dem Taufkleid. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Pilgerinnen und Pilgern sowie Gästen. Wer mag und kann nehme Kontakt für eine Extraführung zu mir auf. Sehens- und lesenswert ist die Broschüre, die MISEREOR zu dem Thema herausgibt.